

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Fintel am Donnerstag, dem 22. Juni 2017,  
20.00 Uhr, im Rathaus in Fintel.

Beginn: 20.03 Uhr

Zuhörer: 8

Presse: 0

Anwesend: Bgm. Wilfried Behrens  
Rm. Werner Kahlke  
Rm. Aziz Cacan  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Sabine Stöver

Rm. Claus Aselmann  
Rm. Steffen Florin  
Rm. Heiner Hagemann  
Rm. Torsten van Tilborg

Rm. Gabriele Schnellrieder  
Rm. Erwin Weseloh

Es fehlen: Rm. Dietmar Röhrs  
Rm. Heike Kausch

Protokollführer: N. Müller-Bremer

### A. Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Bgm. Behrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Zuhörer. Er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Rm. Schnellrieder beantragt, den TOP 11 in den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zur Beratung zurückzugeben, da dem Rat keine Aussagekräftige Unterlage zur Beratung vorliegt. Des Weiteren fehlen ausführliche Konzepte für die langfristige Instandhaltung der Straßen, die Höhe der Mittel die langfristig im Haushalt berücksichtigt werden müssten sowie ein Konzept zur Einbeziehung der Einwohner und die Transparenz für den Rest des Ortes.

Der Antrag wird abgelehnt.

6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, 2 Ja-Stimmen

Bgm. Behrens verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende geänderte Tagesordnung und bittet um Zustimmung.

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Sodann stellt Bgm. Behrens die Tagesordnung fest.

## **TOP 2: Bürgerfragestunde**

---

Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2017**

---

Der Rat beschließt einstimmig die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.03.2017.

## **TOP 4: Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung über die Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Fintel**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Satzung letztmalig zum 17.10.2002 geändert wurde. 2012 wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung das Sitzungsgeld der Ratsmitglieder von 15,-- € auf 10,-- €/Sitzung gesenkt.

Sodann schlägt er vor, die Satzung wie folgt zu ändern:

Aufgrund des § 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel IV des Gesetzes vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) hat der Rat der Gemeinde Fintel in seiner Sitzung am 22.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

.....

§ 2 (1): ... eine Aufwandsentschädigung, die sich aus einem Monatsbetrag von 70,00 € und einem Sitzungsgeld von 20,00 € zusammensetzt.

§ 3 (1): Neben der Entschädigung nach § 2 dieser Satzung werden folgende monatliche Aufwandsentschädigungen gezahlt:

a) an die/den Bürgermeister(in)	650,00 €
b) 1. stellv. Bürgermeister(in)	120,00 €
c) 2. stellv. Bürgermeister(in)	70,00 €
c) Fraktions- und Gruppenvorsitzende	70,00 €
d) Verwaltungsvertreter(in) des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin	70,00 €

§ 4: Nicht dem Rat angehörende Mitglieder von Ratsausschüssen erhalten eine Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 € **je Sitzung...**

§ 8: Diese Satzung tritt zum 01.07.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Fintel vom 19.12.2012 außer Kraft.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig, die Satzung wie vorstehend zu ändern.

#### **TOP 5: Beratung und Beschluss zur Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Fintel**

---

Bgm. Behrens erläutert kurz die Vorlage.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, den Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung vom 22.03.2017 aufzuheben.

Weiter beschließt der Rat einstimmig die Geschäftsordnung wie folgt zu ergänzen:

§ 2 wird ergänzt um Absatz 3

(3) Einladungen zu Rats- und Fachausschüssen sind durch Aushang und amtliche Bekanntmachung öffentlich bekannt zu geben. Die Einladungen sind zusätzlich auf der Internetseite zu veröffentlichen.

§15 wird ergänzt um Absatz 5

(5) Die Niederschriften zu Rats- und Fachausschüssen sind auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen.

#### **TOP 6: Beratung und Beschluss über die Teilnahme am 45. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

---

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig, von einer Teilnahme am 45. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, abzusehen.

#### **TOP 7: Beratung und Beschluss zur Gestaltung des Friedhofes der Gemeinde Fintel**

---

Bgm. Behrens verweist auf die Vorlage.

##### **1. Durchgang zu den Urnengrabstätten unterm grünen Rasen**

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig, die vorhandene Barriere zu entfernen. Weiter wird rechts vom Haupteingang eine Zuwegung zu den Grabstätten befestigt werden.

## **2. Neue Bestattungsform Stele mit Urnenfeld**

Rm. Hagemann zeigt eine Alternative in Form einer auf gemauerten Rundung, an der die Plaketten befestigt werden könnten.

Die Alternative wird zur Kenntnis genommen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass mit dieser Bestattungsform noch vor einer Satzungsänderung begonnen werden kann.

Rm. Weseloh schlägt vor, vorerst mit einer Stele zu beginnen. Anschließend könnte eine andere Form in Betracht gezogen werden.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, zukünftig die Bestattungsform Stele mit Urnenfeld (30-40 Plätze) anzubieten. Die Stele soll auf dem alten Friedhofsteil im Anschluss an die Urnengräber unterm grünen Rasen installiert werden.

## **3. Verbindungsweg zwischen altem und neuem Friedhofsteil**

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig, einen Verbindungsweg zwischen dem alten und neuen Friedhofsteil zu erstellen (Oberer Teil alter Friedhof -zweitletzter Weg-).

## **TOP 8: Beratung und Beschluss über die Verpachtung eines gemeindeeigenen Grundstückes (Alte Sandkuhle)**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass angedacht ist, die angekaufte Fläche (Alte Sandkuhle) zu verpachten. Das Grundstück wurde vorsorglich erworben, um eine Friedhofserweiterung zu ermöglichen. Zur liegt das Stück brach.

Rm. Kahlke weist darauf hin, dass bei Abschluss des Pachtvertrages gewährleistet sein muss, dass die Gemeinde jederzeit Zugriff auf die Fläche hat. Weiter sollte geprüft werden, ob sich die Fläche als Ausgleichsfläche eignet.

Rm. Hagemann wendet hierzu ein, dass, wenn die Fläche als Ausgleichsfläche deklariert wird, kann sie später nicht zur Friedhofserweiterung genutzt werden.

Rm. Schnellrieder regt an, die Verpachtung durch Aushang bekannt zu geben.

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung, die Fläche Flur 2, Flurstück 110/1 (Alte Sandkuhle) zu verpachten. Die Verpachtung ist durch Aushang bekannt zu geben. Im Pachtvertrag ist zu vermerken, dass die Fläche bei Bedarf umgehend an die Gemeinde Fintel zurück zu geben ist.

## **TOP 9: Beratung und Beschluss für die Beauftragung der Vermessung der Baugrundstücke im Baugebiet Bördel**

---

Rm. Schnellrieder weist darauf hin, dass bei der Einmessung der Grundstücke darauf geachtet werden muss, dass ein Weg zum Spielplatz geplant wird.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Bebauungsplan so eine Zuwegung vorsieht.

Sodann beschließt der Rat bei einer Enthaltung, die Baugrundstücke im Baugebiet Bördel vermessen zu lassen, sobald das erste Grundstück verkauft ist.

### **TOP 10: Beratung und Beschluss zur Errichtung eines neuen Baugebietes für Wohnbebauung hier: Grunderwerb**

---

Die Ratsmitglieder Florin und Stöver sind als Grundstückseigner von der Beratung und Beschlussfassung ausgenommen.

Bgm. Behrens erläutert, dass es hier um den Grundsatzbeschluss zum Erwerb von ca. 3 ha Land für ca. 30 Bauplätze geht. Das Plangebiet liegt Höhe der Straße Keenmoor.

Rm. Zimmer begrüßt diese Planung, da für junge Familien die noch vorhandenen Grundstücke im Bördel zu hochpreisig sind.

Der Rat beschließt einstimmig, die Errichtung eines neuen Baugebietes Grundstücke anzukaufen.

### **TOP 11: Beratung und Beschluss zur Sanierung der Straße Wachholderweg**

---

Bgm. Behrens regt an, die Ausschreibungen zu dieser Baumaßnahme um die Jahreswende zu veranlassen, da die Tiefbauunternehmen z.Zt. ausgelastet sind.

Rm. Schnellrieder stellt nochmals den Antrag, den TOP zur Beratung in den Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss zurückzugeben.

Rm. Kahlke wendet hierzu ein, dass es sich um eine Sanierung der Straße handelt und damit keine Anliegerbeiträge erhoben werden können. Der Antrag sei also gegenstandslos.

Da der Antrag bereits zu Beginn der Sitzung abgelehnt wurde, wird von einer weiteren Abstimmung abgesehen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass bei der Aufbringung einer Tragdeckschicht, lt. Auskunft des Kämmerers, um einen Neubau handelt, der somit beitragsfähig ist.

Rm. Florin regt an, den TOP zu vertagen, bis geklärt ist, ob die Baumaßnahme Anliegerbeitragsfähig ist oder nicht.

Rm. Kahlke stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis zur Klärung der offenen Fragen.

Der Rat beschließt bei 2 Enthaltungen, den TOP zu vertagen.

## **TOP 12: Beratung und Beschluss über die Vermarktung von 5 Baugrundstücken im Baugebiet Bördel**

### **a) Preisermäßigung für Familien mit Kindern**

### **b) Abschluss eines Maklerauftrags mit der Sparkasse Scheeßel**

---

### **b) Abschluss eines Maklerauftrags mit der Sparkasse Scheeßel**

Bgm. Behrens erläutert, dass bei der Vermarktung der Grundstücke über die Sparkasse Scheeßel ein größerer Personenkreis angesprochen werden kann. Bei erfolgtem Verkauf erhält die Sparkasse eine Provision in Höhe von 4,76 %.

Rm. Weseloh fragt, wie lang die Vertragsdauer ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit läuft. Die Kündigungsfrist beträgt jedoch lediglich 1 Monat.

Rm. Kahlke teilt mit, dass die Samtgemeinde Fintel gute Erfahrungen mit der Vermarktung über die Sparkasse gemacht hat.

Der Rat beschließt einstimmig für die Vermarktung der Baugrundstücke im Baugebiet „Bördel“, einen Maklerauftrag mit der Sparkasse Scheeßel abzuschließen.

### **a) Preisermäßigung für Familien mit Kindern**

Bgm. Behrens regt an, für das Baugebiet Bördel die gleiche Kinderermäßigung auf den Quadratmeterpreis zu berücksichtigen wie im Baugebiet Witthöpen (1. Kind 5,-- €, 2. Kind 3,-- €, 3. Kind 3,-- €)

Rm. Kahlke stellt den Antrag, hierzu einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der auch für zukünftige Baugebiete gilt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, für alle gemeindeeigenen Baugrundstücke eine Kinderermäßigung von 5,-- € für das 1. Kind, 3,-- € für das 2. Kind und 3,-- € für das 3. Kind auf den Preis/qm, zu gewähren.

## **TOP 13: Beratung und Beschluss für die Herstellung eines Telefonanschlusses im Heimathaus Fintel**

---

Nach einer kontrovers geführten Diskussion beschließt der Rat einen Breitbandanschluss im Heimathaus zur Verfügung zu stellen.

Nach Ermittlung der Kosten für Anschluss und Vertrag, soll der Beschluss für den Vertrag im Verwaltungsausschuss gefasst werden.

9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme

## **TOP 14: Beratung und Beschluss für die Meldungen für die Verkehrsschau**

### **-Weitere 30 km/h-Zonen**

### **-Fahrbahnmarkierungen**

---

Rm. Van Tilborg vertritt die Auffassung, dass aufgrund der geringen Straßenlängen, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h nicht notwendig ist. Der Verkehr beruhigt sich hier von selbst.

Rm. Hagemann gibt zu bedenken, dass nicht noch mehr Schilder aufgestellt werden sollten. Im Großteil des Gemeindegebietes gilt die Regelung rechts-vor-links. Dieses sollte zur Verkehrsberuhigung ausreichen.

Rm. Kahlke erklärt, dass gerade bei der Straße Op´m Block diese Regelung durch vom Osterberg kommende LKW häufig missachtet wird.

Weiter regt er an, die Kreuzung Lauenbrücker Straße/Hinter den Höfen/Friedhofsweg anzumelden, da für viele Autofahrer die Vorfahrtsregelung nicht eindeutig zu sein scheint.

Rm. Florin erklärt hierzu, dass dieser Kreuzungsbereich schon mal vorgestellt wurde. Eine Änderung wurde seinerzeit aber abgelehnt.

Der Rat beschließt einstimmig, weitere 30 km/h Zonen, sowie Fahrbahnmarkierungen zur Verkehrsschau zu melden. Die Fraktionen sind aufgefordert weitere Anregungen bis zum 15.08.2017 im Gemeindebüro zu melden.

## **TOP 15: Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **1. Haushalt 2017**

Der Haushalt 2017 wurde genehmigt.

### **2. Sanierung Freibad**

Am 23.07.2017 findet ein Treffen mit Vertretern der GesundRegion im Freibad statt. Hierbei geht es um eine mögliche Bezuschussung.

### **3. Aqua-Fitness**

Im Freibad werden 2 weitere Aqua-Fitness-Kurse angeboten.

### **4. Fußweg Schneverdinger Straße**

Da die Fa. Höhns entgegen der vorherigen Planung einen Großteil der Leitungen am der Schneverdinger Straße durchschießt, ist das Angebot für die Erneuerung des Fußweges hinfällig. Die Fa. Höhns bereitet jedoch den für dieses Jahr geplanten Teilabschnitt vom Schützenweg bis zur Ruschwedebrücke, zur Pflasterung vor.

## **5. Graben Freudenthalstraße**

Der Graben an der Freudenthalstraße wurde verrohrt.

## **6. Dach Heimathaus**

Der mit der Reparatur des Daches am Heimathaus beauftragte Reetdachdecker ist leider erkrankt und hat den Auftrag zurückgegeben.

## **TOP 16: Anfragen und Anregungen Ratsmitglieder**

---

### **1. Obstbäume Schützenweg**

Rm. van Tilborg teilt mit, dass auf dem Grünstreifen in der Schützenweg Obstbäume gepflanzt wurden.

Bgm. Behrens erklärt, dass dieses durch ihn genehmigt wurde.

### **2. Wildzaun**

Rm. Florin fragt an, warum auf der Ausgleichsfläche „Im Vieh“ ein neuer Wildzaun gezogen wurde. Es sei doch geplant gewesen, den Zaun vom Schafstall zu nutzen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Zaun auch rechtzeitig durch den Bauhof zur Ausgleichsfläche gebracht wurde. Warum er nicht aufgestellt wurde entzieht sich seiner Kenntnis. Er wird aber noch das Gespräch mit Herrn Schild suchen.

### **3. Gewerbegebiet Lauenbrück**

Rm. Kahlke teilt mit, dass die Gemeinde Lauenbrück beabsichtigt die Erschließung der neuen Gewerbegrundstücke durch die Samtgemeinde finanzieren zu lassen. Er bittet die Ratsmitglieder, die auch Mitglied im Samtgemeinderat sind, bei der Diskussion zu beachten, dass die Finanzierung dann auch durch die Mitgliedsgemeinden mitgetragen werden muss.

### **4. Straßenseitenränder**

Rm. Stöver teilt mit, dass im Kreuzungsbereich Spitzen/Haxloh und Spitzen/Moordamm der Straßenseitenrand ausgefahren ist. Sie bittet die Schlaglöcher ausbessern zu lassen.

Rm. Zimmer teilt mit, dass vor der Tierarztpraxis Hinter den Höfen, die gleiche Problematik besteht und bittet auch hier Abhilfe zu schaffen.

Rm. Schnellrieder teilt mit, dass auch im Bereich Bokelweg/Einfahrt Krähenberg, ein Schlagloch entstanden ist, auch dieses sollte aufgefüllt werden.

### **5. Einlaufschacht**

Rm. Hagemann teilt mit, dass der Einlaufschacht vor dem Wohnhaus Buhr zu hoch steht, dieser müsste abgesenkt werden.



Sodann schließt Bgm. Behrens den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.50 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse.

.....

-Behrens-  
Bürgermeister

-Florin-  
stellv. Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin